EuRegio Aktuell

Aktuelle Informationen über Aktivitäten und Projekte in der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein

EuRegio Salzburg · Berchtesgadener Land · Traunstein

EuRegio Aktuell, Ausgabe Nr. 05/2019

Stimmungsvoller Advent beim 7. EuRegio-Musikschulfest

Das 7. EuRegio-Musikschulfest fand am 14.12.19 im Kloster Seeon statt und stand ganz im Zeichen des Advents.

Über 120 SchülerInnen der Musikschulen in der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein gestalteten den dritten Samstag im Advent besonders stimmungsvoll und stellten ihr Können beim gemeinsamen Musizieren unter Beweis.

Die BesucherInnen genossen den Nachmittag mit dem bunten musikalischen Programm im reizvollen Ambiente des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon. Verteilt auf verschiedene Räumlichkeiten fanden parallel Musikaufführungen in unterschiedlichsten Stilrichtungen sowie eine offene Probe der Weihnachtsgeschichte von Carl Orff statt. Nach den Musikvorführungen fanden sich alle TeilnehmerInnen im großen Saal zum gemeinsamen Abschlusskonzert ein. Das anspruchsvolle Vorprogramm des Konzerts wurde unter der Leitung von MSD Wolfgang Gappmaier vom Musikum Mattsee zusammengestellt.

Krönender Abschluss des 7. EuRegio-Musikschulfestes war die Aufführung der Weihnachtsgeschichte von Carl Orff im großen Festsaal im Kloster Seeon.

Als krönenden Abschluss führten mehr als 100 mitwirkende MusikschülerInnen vor über 200 begeisterten ZuhörerInnen gemeinsam die Weihnachtsgeschichte von Carl Orff auf.

Bereits zum 7. Mal kooperierten die Musikschulen der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein mit dem Musikum in Salzburg und gestalteten gemeinsam die Veranstaltung. Das EuRegio-Musikschulfest wird von der EuRegio finanziell unterstützt. (VZ)

EuRegio Aktuell abonnieren: www.euregio-salzburg.eu / service / newsletter

Aus dem Inhalt

EU-Fachgespräche
EuRegio-Präsidium in Brüssel

Detailstudie Brücken
Fördervertrag unterzeichnet

Jugend
Projekt Medien/Kunst/Film/Labor

INTERREG V A
neue EuRegio-Projekte genehmigt

Neues Mitglied
St. Gilgen wird EuRegio-Mitglied

Mobilitätsthemen beim 8. EuRegio-Gipfel

8. EuRegio-Gipfel mit (v. li.) EuRegio-Vizepräsident Bgm. Norbert Meindl (Lofer), Gemeinderätin Delfa Kosic (Salzburg), Bgm. Harald Preuner (Salzburg), LH-Stv. Christian Stöckl, Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, LH Wilfried Haslauer, EuRegio-Präsident Bgm. Konrad Schupfner (Tittmoning), Landrat Georg Grabner (Berchtesgadener Land), Sebastian Röhrig (Bayerische Staatskanzlei) und GF Steffen Rubach (EuRegio).

Der Austausch der regionalen Spitzenpolitik beim 8. EuRegio-Gipfel, zu dem Landeshauptmann Wilfried Haslauer in den Chiemseehof nach Salzburg eingeladen hatte, fand überwiegend zu Mobilitätsthemen statt.

Um in der Frage eines für beide Seiten passenden Standorts einer neuen Salzachbrücke zwischen Laufen/Oberndorf und Salzburg/Freilassing weiter zu kommen, wurde die Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit dem Staatlichen Bauamt Traunstein und der Salzburger Verkehrsplanung beschlossen. Die Auswirkungen der geplanten LKW-Sperre in Lamprechtshausen (B156) sind zwischen den betroffenen Behörden abzustimmen.

Beim Fluglärmproblem war man sich einig, dass die Lasten soweit wie möglich aufzuteilen sind. Positiv bewertet wurde die Ankündigung, dass der vierspurige Ausbau der Münchner Bundesstraße bis zum Knoten Salzburg Mitte in 2021 erfolgen wird. Begrüßt wurden auch die auf bayerischer Seite laufenden Aktivitäten zur Gründung eines EuRegionalen Tarif- bzw. Verkehrsverbundes. (SR)

Interreg Österreich – Bayern 2014 – 2020
Europäische Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

EuRegio-Veranstaltungskalender: www.euregio-salzburg.eu/veranstaltungen

EuRegio-Präsidium reiste nach Brüssel

Die Delegation aus der EuRegio mit der EU-Abgeordneten Karoline Edtstadler (1. Reihe 3. v. re.) und Michaela Petz-Michez vom Salzburger EU-Verbindungsbüro (2. Reihe, 2. v. re.)

Von 18.-20.11.19 war das EuRegio-Präsidium zu unterschiedlichen Fachgesprächen mit den EU-Institutionen nach Brüssel gereist. Die Delegation bestand aus EuRegio-Präsident Bgm. Konrad Schupfner (Tittmoning), EuRegio-Vizepräsident Bgm. Norbert Meindl (Lofer) sowie Bgm.in Andrea Pabinger (Lamprechtshausen), Bgm. Josef Flatscher (Freilassing), Bgm. Johann Mühlbacher (Anthering), Gemeinderätin Delfa Kosic (Salzburg), Bezirkshauptmann Reinhold Mayer (Salzburg-Umgebung) und EuRegio-Geschäftsführer Steffen Rubach.

Mit der Salzburger Abgeordneten im EU-Parlament Karoline Edtstadler gab es Übereinstimmung, dass der bürokratische Aufwand insbesondere für kleine Handwerksbetriebe beim Arbeiten über die Grenze reduziert werden muss und dass die Kontrollen für kleine Handwerksbetriebe besser den Anforderungen der Verhältnismäßigkeit entsprechen müssten.

Weiters wurden mit den Vertretern der Europäischen Kommission Fragen zur künftigen Förderkulisse (2021-2027) für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der EuRegio besprochen u.a. wie die Rahmenbedingungen für INTERREG- oder LEADER-Projekte in der neuen Förderperiode aussehen werden. Auch der Naturschutz und Natura 2000 waren wichtige Themen. Wie muss etwa die Planung einer Brücke über die Salzach ausfallen und welche Ausnahmebestände gibt es, damit die EU-Naturschutzauflagen erfüllt werden? Ferner brachte das EuRegio-Präsidium das Thema Wolf ein. Seitens der EuRegio wurde dazu Ende 2018 eine Resolution verabschiedet, die sich für ein aktives Wolfsmanagement ausspricht. In der Kommission ist jedoch nach wie vor eine eindeutige „Pro-Wolf"-Haltung zu erkennen. (SR)

EuRegio Dialog

Der sechste und letzte grenzüberschreitende Unternehmensbesuch im Rahmen des EuRegio Dialogs 2019 fand am 14.11.19 bei der Firma OTN Galvanotechnik GmbH in Elsbethen statt. 2004 in Oberösterreich (St. Georgen am Fillmannsbach) mit der mittlerweile größten Feuerverzinkerei Österreichs gestartet, kamen 2009 das Galvanische Verzinken in Elsbethen und 2013 das Nasslackbeschichten in Oberösterreich (Attnang-Puchheim) hinzu. Thomas Nussbaumer erläuterte den Gästen die unterschiedlichen Methoden der Oberflächenbeschichtung aus Metall. Für den Standort Elsbethen steht das Galvanisieren im Mittelpunkt. Bei diesem Prozess wird mittels Strom eine minimale Zinkschicht auf das Metall aufgebracht und schützt dieses dann vor Korrosion. (SR)

Thema „Blackout" beim EuRegio-Rat

EuRegio-Präsident Konrad Schupfner (re.) und Vizepräsident Norbert Meindl (li.) bedanken sich bei den Referenten Kreisbrandrat Christof Grundner (2. v. li.) und Gottfried Pausch (Mitte) und bei Gastgeber Bgm. Josef Jahner.

Der EuRegio-Rat, die Mitgliederversammlung der EuRegio, tagte am 13.11.19 beim Michlwirt in Palling. EuRegio-Präsident Konrad Schupfner, Bürgermeister von Tittmoning, berichtete nach der Begrüßung zunächst über die vielen EuRegio-Aktivitäten des laufenden Jahres. Sehr positiv sieht er die Ankündigung, dass eine Vignettenbefreiung vom Walserberg bis Salzburg Nord kommen soll, dafür hat sich die EuRegio schon lange eingesetzt.

Zum Hauptthema „Blackout und seine Folgen" referierte Gottfried Pausch, Oberst i.R., Österreichisches Bundesheer. Ein Blackout ist ein plötzlicher, überregionaler, weite Teile Europas umfassender und länger als 12 Stunden andauernder Strom- und Infrastrukturausfall. Ohne Strom fällt die Kommunikations- und Informationstechnologie aus, ein Verkehrschaos entsteht, die Treibstoffversorgung bricht zusammen. Es gibt u.a. Probleme bei der Wasserver- und Abwasserentsorgung, bei der Lebensmittelversorgung und im Gesundheitswesen. Laut Pausch ist ein vorausschauendes Vorsorgen notwendig, um auf ein Blackout-Szenario vorbereitet zu sein. Gut aufeinander abgestimmte Krisenpläne durch Behörden sind erforderlich. Aber auch die Bürger sollten vorsorgen. Notwendig wären etwa ein Radio mit Batterie, Solar oder Kurbel, Taschenlampen mit Reservebatterien, ein Lebensmittelvorrat für zwei Wochen und als Kochmöglichkeit z.B. ein Gaskocher.

Christof Grundner, Kreisbrandrat Landkreis Traunstein, beleuchtete die Aktivitäten des Katastrophenschutzes auf bayerischer Seite und Gottfried Pausch stellte die Aktivitäten auf Salzburger Seite vor. (SR)

EuRegio Laufcup

Die Verantwortlichen vom SC Ainring gratulierten den SiegerInnen des 12. EuRegio-Zwei-Länder-Laufcups 2019 (v.li.): Stephan Tassani-Prell (SC Ainring), Luisa Pusch (Siegerin Schülerinnen), Eugen Aubele (hinten, SC Ainring), Moritz Helminger (Sieger Schüler), Stefan Ramstetter (Sieger Herren), Laura Tyson (Siegerin Damen) und Olaf Tanner (SC Ainring).

Die Siegerehrung zum 12. EuRegio-Zwei-Länder-Laufcup 2019 fand am 12.10.19 in Ainring statt. Von neun Läufen kamen die fünf besten Läufe in die Wertung. Der EuRegio-Zwei-Länder-Laufcup wird mit EuRegio-eigenen Mitteln bezuschusst und findet auch 2020 wieder statt. Infos: www.euregio-zwei-länder-laufcup.de. (SR)

Fördervertrag Geh- und Radbrücken unterzeichnet

Foto: Franz Neumayr

Freuen sich über die Unterzeichnung des EFRE-Fördervertrags (v. li.): Bgm. Josef Flatscher (Freilassing), EuRegio-Präsident Konrad Schupfner (Bgm. Stadt Tittmoning), Verkehrslandesrat Stefan Schnöll (Land Salzburg), Sarah Reiter (EuRegio), Bgm. Bernhard Kern (Saaldorf-Surheim), Ursula Hemetsberger (Land Salzburg), Bgm. Johann Mühlbacher (Anthering).

Im Rahmen eines INTERREG V A-Projektes werden zwei potentielle Geh- und Radbrückenstandorte zwischen Salzburg und Freilassing sowie Anthering und Saaldorf-Surheim detailliert analysiert mit dem Ziel, die Grundlage zur Errichtung zweier Geh- und Radbrücken als verbindende Elemente im Großraum Salzburg zu legen. Die Geh- und Radbrücke zwischen Freilassing und Salzburg ist Teil einer geplanten Radpremiumroute zwischen S-Bahnstation Salzburg-Mülln und Bahnhof Freilassing. Die Brückenstudie zwischen Saaldorf-Surheim und Anthering bildet die Basis für einen umweltschonenden Zugang zum geplanten Naturpark Salzachauen auf der Salzburger Seite. Zudem ist die Brücke die kürzeste Verbindung aus dem Bereich Saaldorf-Surheim zur Salzburger Lokalbahn.

Als verbindende Klammer der grenzüberschreitenden Initiative der Partner Stadt Salzburg und Stadt Freilassing, Gemeinde Saaldorf-Surheim und Gemeinde Anthering sowie Land Salzburg (Lead-Partner) und Landkreis Berchtesgadener Land dient das zu erarbeitende Konzept einer gemeinsamen Radstrategie im Grenzraumbereich der beteiligten Gemeinden und Städte. Dieses stellt eine Abstimmung relevanter bestehender Strategien dar. Das mit 243.000 Euro aus EFRE-Mitteln unterstützte INTERREG-Projekt mit 324.000 Euro Gesamtvolumen bietet größtes Potential, den Großraum Salzburg grenzüberschreitend und umweltschonend zusammenwachsen zu lassen. Das Vorhaben bietet auch einen touristischen Mehrwert. (SaR)

Facharbeitsgruppen

Die Facharbeitsgruppen (FAG) der EuRegio sind grenzüberschreitend besetzt und kommen in unregelmäßigen Abständen zusammen. Seit dem letzten EuRegio-Aktuell tagten mit u.a. folgenden Ergebnissen:

FAG Natur und Umwelt
(15.11.19, Sprecher: Hermann Hinterstoisser)
- Thema „Verhalten auf der Alm" soll in vorhandene Ausbildungen einfließen
- Grenzüberschreitende Ausrichtung des Salzburger Planertages
- Exkursion zum LIFE-Projekt Salzachauen
- Veranstaltung/Workshop „Biodiversität"
- Diskussion zu EuRegio-Grenzraumstrategie 2021-27 Handlungsfeld Natur/Umwelt

FAG Raumplanung
(03.04.19, stv. Sprecher: Franz Dollinger)
- Berichte zu LEP Salzburg, Regionalplan Südostoberbayern, Bayer. Landesplanungsgesetz und Initiative für besseres LEP Bayern
- Umsetzungsstand Masterplan zum EuRegio-Thema „Wohnen"
- Politische Reaktivierung von Masterplan und Entwicklungskonzept
- EuRegio-Schwerpunkte für Grenzraumstrategie 2021-2027. (SR)

EuRegio-Kleinprojekt Medien/Kunst/Film/Labor

Foto: Friedrich Rücker

Das EuRegio-Kleinprojekt „Medien/Kunst/Film/Labor" ist ein Trickfilm-Labor für Kinder ab 10 Jahren und alle Interessierten. An drei Terminen brachten die FilmemacherInnen je eine Woche lang mit ihren Smartphones, iPads und Kameras, etwas Plastelin und anderen Alltagsgegenständen ganze Geschichten auf die Leinwand. Die Projektträger Akzente Salzburg und Q3 aus dem Landkreis Traunstein ziehen eine positive Bilanz und dürfen sich über den Salzburger Kulturpreis 2019 freuen. Finanziert und ermöglicht wurde das Kleinprojekt durch EFRE-Mittel aus INTERREG V A mit Unterstützung der EuRegio.

Alle drei Kurse waren rasch ausgebucht. Es war spannend zu sehen, dass in jeder der drei Wochen mit einfachster Technik Produktionsreihen unterschiedlichster Trickfilme auf die Leinwand kamen. Diese Vielfalt war den Veranstaltern von Beginn an wichtig. „Mit den Veranstaltungsorten in Bayern und Salzburg wollten wir bewusst Jugendliche über die regionalen Grenzen hinweg ansprechen", erklärt Sonja Messner, Leiterin des Bereichs Medien & Gesellschaft bei akzente Salzburg. Die jüngste Filmemacherin war 9 Jahre und die Älteste 72 Jahre alt.

„Wir möchten, dass Kinder mit neuen Medien kreativ agieren und sich gleichzeitig als Gemeinschaft erleben, anstatt allein vorm Smartphone zu sitzen." - Da sind sich Danilo Dietsch von Q3 in Traunstein und Sonja Messner von akzente Salzburg einig. Die Projektpartner haben ein Labor für Medien geöffnet und wissen zu berichten: „Der Blick der TeilnehmerInnen wurde immer schärfer. Das passive Konsumieren von Medien veränderte sich rasch zu einem aktiven Schaffen von Kunst". „Wir haben Menschen grenzüberschreitend vernetzt, den Austausch gefördert und ihre Möglichkeiten erweitert - das Projekt war aus unserer Sicht ein voller Erfolg", resümiert Sonja Messner. (SaR)

Sozialer Hilfsdienst

Bürgermeisterin Andrea Pabinger (r.) und Sozialbeauftragte Burgi Gwechenberger (l.) stellten den Sozialen Hilfsdienst vor.

Organisiert von der Gemeindeentwicklung Salzburg in Kooperation mit den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der EuRegio führte am 15.11.19 eine Exkursion nach Lamprechtshausen, um den Sozialen Hilfsdienst in der Gemeinde kennen zu lernen. Mithilfe von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wurde ein Service für ältere GemeindebürgerInnen eingerichtet mit z.B. folgenden Angeboten: Essen auf Rädern, Hilfsmitteldepot, Leihoma-/Leihopadienst, WohnraumberaterInnen, Seniorenbegegnungsstätte, Kleiderbazar, Vorträge und Gesprächskreise. (SR)

INTERREG - neue Groß- und Kleinprojekte

Bei der 9. Sitzung des Begleitausschusses des EU-Förderprogramms INTERREG V A Österreich-Bayern am 10./11.12.19 in St. Gilgen wurden acht Großprojekte mit Projektbeteiligten aus dem EuRegio-Gebiet und ein Kleinprojekt genehmigt:

- Mitn Redn kemman d'Leit z'somm - Mit Kindern die sprachliche Vielfalt in der EuRegio erforschen, reflektieren,ausbauen
- mobility for future
- Bausteine für KI-basierte Optimierungen in der industriellen Fertigung
- Aufbau eines Kompetenznetzwerkes für die Analyse und Visualisierung von logistischen Wertschöpfungsketten
- Aufbau eines Netzwerks von MINT Learning Centern
- Etablierung eines Kooperationsnetzwerkes zur Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle für die gesundheitstouristische Nutzung von Wäldern
- Bewusstseinsbildung zum Thema Hochwasser im Einzugsgebiet von Salzach, Inn und Donau bei Einsatzkräften der Feuerwehr und Jugendlichen
- Inwertsetzung von natürlichen Cardio-Trekking-Wanderwegen zur nachhaltigen Förderung des generationsübergreifenden, gesundheitsorientierten Tourismus
- Newland - politisches Rollenspiel zum Europatag (EuRegio-Kleinprojekt)

Am 04.12.19 genehmigte der Regionale Lenkungsausschuss (RLA) Mitte in Lofer acht neue Kleinprojekte aus der EuRegio:

- Fahrradberatungen Laufen-Oberndorf
- ZEITFORM Überfluss
- Europakonzert in der EuRegio
- EuRegio-Märchenprojekt
- Bayerisch Gmain und Großgmain grenzüberschreitend
- Girls in politics 2.0
- Festkolloquium „Die Kelten - Mythos Europas"
- Erlebnis Biosphäre - Neue Wege zur nachhaltigen Tourismusdestination.

Einreichschluss für den 10. RLA für Projekte (Kosten bis 25.000 €) ist am 08.04.20. (SR)

EuRegio BIM mit 31.000 BesucherInnen

Die Stände auf der BIM werden jedes Jahr noch attraktiver gestaltet.

Die Berufs-Info-Messe BIM war mit 31.000 BesucherInnen vom 21. - 24.11.19 im Messezentrum Salzburg wieder sehr gut besucht. Die BIM ist die größte derartige Bildungsmesse in Westösterreich und dem südbayerischen Raum. Sehr gut angenommen wurden die „Lehre: sehr gscheit!"-Info-Touren, die „BIM-Bewerbungsstraße" sowie die neue BIM-App zur Messevorbereitung, die knapp 1.500 User verzeichnete. Von dem großen Interesse an Bildungsthemen profitierten bayerische und Salzburger Unternehmen ebenso wie Innungen und Bildungseinrichtungen. Knapp 200 Aussteller aus Österreich und Bayern präsentierten sich heuer auf der BIM. Die Aussteller informierten mit enormen Engagement anhand praktischer Demonstrationen und Vorführungen, worauf es bei den jeweiligen Berufen bzw. Bildungsmöglichkeiten ankommt.

Zahlreiche AusstellerInnen folgten der Einladung zum bayerisch-Salzburger Ausstellerabend am Freitag und nutzten dort die Gelegenheit, sich auszutauschen. Die Rot-Weiß-Blau-Musi sorgte für die musikalische Umrahmung.

Die BIM ist die ideale Plattform, um sich über Berufs- und Bildungsmöglichkeiten im EuRegio-Raum zu informieren. Die nächste Berufs-Info-Messe findet vom 19. bis 22. November 2020 statt. (SR)

Das nächste EuRegio-Aktuell erscheint im Frühjahr!

IMPRESSUM:
Herausgeber: EuRegio Salzburg- Berchtesgadener Land- Traunstein, Steffen Rubach (Geschäftsführer)
Erschienen am 20. Dezember 2019 Unterstrichene Orte = Mitglied der EuRegio
Redaktion: Steffen Rubach (SR), E-Mail: s.rubach(at)euregio-salzburg.eu; Sarah Reiter (SaR), E-Mail: s.reiter(at)euregio-salzburg.eu; Sabine Schild (SAS), E-Mail: s.schild(at)euregio-salzburg.eu, Veronika Ziesacher (VZ), E-Mail: v.ziesacher(at)euregio-salzburg.eu
Gesamtkoordination und Layout: Sabine Schild
Anschrift: EuRegio Salzburg- Berchtesgadener Land- Traunstein, Sägewerkstraße 3, D-83395 Freilassing,
Tel.: +49/8654/ 772-109, Fax: +49/8654/ 772-112, office(at)euregio-salzburg.eu, www.euregio-salzburg.eu

Neues EuRegio-Mitglied

Die Gemeinde St. Gilgen (Flachgau) tritt zum 01.01.20 der EuRegio als nun schon 102. Gemeinde bei. „Das Zusammenwachsen der Länder hat für unsere Gesellschaften und alle Menschen eine große Bedeutung, um auf dem Weg nach Frieden und Freiheit für die Zukunft erfolgreich zu sein.", so St. Gilgens Bürgermeister Otto Kloiber. (SR)

Termine

25. Januar 2020 9.00 - 16.00 Uhr
Fortbildungsveranstaltung „Medienbalance lernen", Salzburg

26. März 2020
EuRegio Girls' Day 2020

08. April 2020
Einreichschluss für 10. Regionalen Lenkungsausschuss (findet am 18.05.20 statt)

27. April 2020
EuRegio-DirektorInnentreffen
Salzburg

16. Juni 2020 18.00 Uhr
Sitzung des EuRegio-Rates und Jubiläum 25 Jahre EuRegio
Bad Reichenhall, Altes Kurhaus

Die Geschäftsstelle ist vom 24. Dezember 2019 bis 06. Januar 2020 geschlossen

Das EuRegio-Team wünscht frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2020